

# DIE CARITAS-WERKSTATT IN ZEITEN VON CORONA

LEISTUNGSBESCHREIBUNG  
UNTER DEN DEN BEDINGUNGEN DES  
COVID-19-HYGIENEKONZEPTES

STAND 22. DEZEMBER 2020



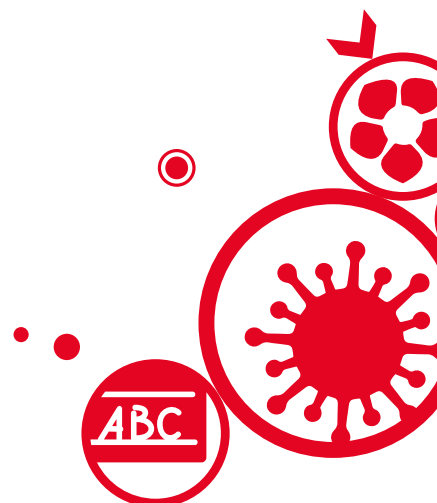
caritas



Caritas-Werkstatt  
St. Johannesberg

# INHALTSVERZEICHNIS

01	Editorial .....	3
02	Information .....	4
03	Krisenmanagement .....	5
04	Sicherstellung von Maßnahmen zum Infektionsschutz .....	6
05	Mitwirkung & Vernetzung .....	7
06	Virtuelle berufliche Bildung .....	8
07	Teilhabepakete & produktive Beschäftigung in Heimarbeit .....	11
08	Cantina to go .....	12
09	Arbeitsentgelt .....	14
10	Onlineangebote für ausgewählte begleitende Angebote (eLearning) .....	15
11	Jobcoaching .....	16
12	Testlabor für Antigen-Schnelltests .....	19
13	Gewerbliche Betätigung .....	20
14	Unterstützung in anderen Angebotsformen .....	22



Die Welt durchlebt mit der Corona-Pandemie außergewöhnliche Zeiten, die uns alle vor völlig neue und unbekannte Herausforderungen stellen – und die noch vor Wochen kaum vorstellbar schienen. In kürzester Zeit galt es, den gesamten Geschäftsbetrieb unserer Caritas-Werkstatt auf die notwendigen Vorkehrungen zum Infektionsschutz einzustellen, Risiken zu erkennen, abzuwägen und Prozesse anzupassen.

An die Stelle des gewohnten Alltags tritt keine neue Normalität, sondern Unsicherheiten, Mutmaßungen und vorläufige Erkenntnisse, die sich in der Realität entweder bewähren oder verworfen oder modifiziert werden müssen. Nie stimmte es mehr, dass auch die Caritas-Werkstatt eine lernende Institution ist.

Beinahe jeder Tag stellt uns vor neue Fragen, sind auch wir von den Einschränkungen des öffentlichen Lebens betroffen, müssen kreative Lösungswege gefunden werden. Für die Caritas-Werkstatt steht der Schutz der Werkstattbeschäftigten und der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an oberster Stelle. Wir werden daher alle Empfehlungen und Anordnungen der Gesundheitsbehörden umsetzen und wo es uns nötig erscheint, auch darüber hinausgehen.

Es gibt kein Drehbuch für die momentane Entwicklung. Sie ist weder in den Vergütungsvereinbarungen vorgesehen, noch konnten sich Einrichtungen oder die Kostenträgerseite darauf vorbereiten.

Als Caritas-Werkstatt haben wir das Jahr 2020 aktiv genutzt, den gesamten Geschäftsbetrieb unseres Hauses auf die notwendigen Vorkehrungen eines wirksamen Infektionsschutzes einzustellen, Risiken zu erkennen, abzuwägen und Prozesse anzupassen. Mit großem Investitionsaufwand und mit allen unseren Kräften ist es uns gelungen, Arbeitsplätze umzurüsten, Gewohnheiten zu verändern und das Innenleben der Werkstatt neu zu ordnen. Für alle Beteiligten ist dies mit Disziplin und Einschränkungen verbunden. Grundlage bildet ein ausdifferenziertes und mit der Betriebsärztin der Caritas-Werkstatt entwickeltes Hygiene- und Maßnahmenkonzept.

Mit hohem Aufwand organisiert die Caritas-Werkstatt alternative Formen beruflicher Bildung und Beschäftigung, die den Auftrag der Werkstatt und die höchst unterschiedlichen Bedürfnissen der Beschäftigten in dieser Ausnahmesituation gleichermaßen in den Blick nehmen.

Wir gehen ins Offene. Dabei ist verantwortungsbewusstes Handeln genauso gefragt, wie Innovationsfreude und der Mut zur Improvisation.

Eben: Alles, außer gewöhnlich.

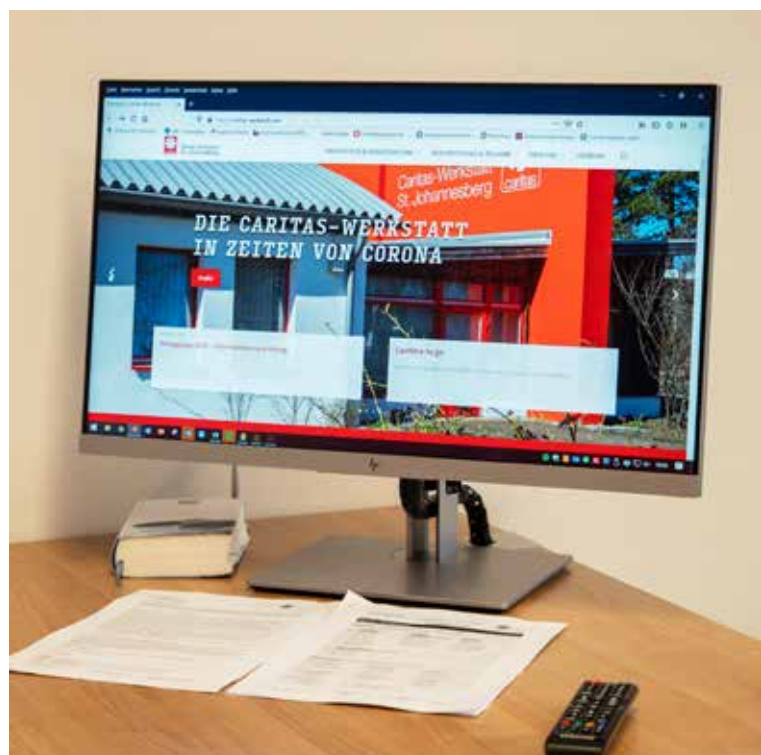
# zwei

## INFORMATION

In unsicheren Zeiten ist das Informationsbedürfnis besonders hoch. Die Caritas-Werkstatt informiert über verschiedene Medien und das schnell, transparent, umfassend und zielgruppengerecht. Auf unserer Website [www.caritas-werkstatt.de](http://www.caritas-werkstatt.de) sind alle öffentlichen Informationen zur aktuellen Situation verfügbar, die die Beschäftigung in der Caritas-Werkstatt betreffen. Ständig aktualisierte Hinweise finden sich in den **Corona-Updates** unseres Logbuches.

Über die E-Mail-Adresse [info@caritas-werkstatt.de](mailto:info@caritas-werkstatt.de) werden individuelle Anfragen kurzfristig und verbindlich beantwortet. Zudem betreut der Fachdienst unter 03301.5239-46 eine ständige Hotline, über die für alle Beschäftigten bei Fragen aber auch im Notfall eine Ansprechperson der Caritas-Werkstatt erreichbar ist.

**Wichtige Hintergrundinformationen** und **Aufklärung zum empfohlenen Hygieneverhalten** finden sich auf unserer Website auch in Leichter Sprache.



# drei

## KRISENMANAGEMENT

Krisensituationen erfordern Führungsstärke, koordinierte Verfahren und Handlungsfähigkeit. Alle leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Werkstatt sind in die Bewältigung der momentanen Ausnahmesituation eingebunden. Sie treffen Entscheidungen, passen Prozesse den sich verändernden Gegebenheiten an und stimmen sich mit Partnern, Kunden und Auftraggebern ab. Insbesondere für die obere und mittlere Leitungsebene der Caritas-Werkstatt gehen die aktuellen Anforderungen teils weit über die eigentliche Arbeitszeit hinaus.

Für viele Beschäftigte der Caritas-Werkstatt sind die Beeinträchtigungen des Arbeitsalltags, die vielen Neuerungen und Verhaltensnormen mit Verunsicherung und besonderen Belastungen verbunden. Dazu zählen Ängste ebenso wie Symptome sozialer Isolation. Besonders schwerwiegend wirken diese Stressfaktoren bei Menschen, die ohnehin psychisch vorbelastet sind. Dies trifft vor allem auf den Personenkreis unserer Zweigwerkstatt Faktor C zu. Beschäftigte mit Suchterkrankungen neigen durch die fehlende Routine regelmäßig zu einem verstärkten Suchtverhalten.

Die zuständigen Fachkräfte im Gruppendienst wie auch der Fachdienst halten daher momentan auf vielfältige Weise Kontakt zu den Beschäftigten. Dies erfolgt durch telefonische Beratung und Betreuung, durch digitale Medien aber auch durch persönliche Besuche in Form aufsuchender Sozialarbeit. Beschäftigte mit entsprechender Disposition werden täglich kontaktiert.



vier

## SICHERSTELLUNG VON MASSNAHMEN ZUM INFEKTIONSSCHUTZ

Hygiene und Kontaktvermeidung sind der wirksamste Schutz vor Infektionsrisiken. Alle Beschäftigten erhalten in ihren Arbeitsgruppen tägliche und **eingehende Unterweisungen** zu den geltenden Einrichtungsstandards. Diese betreffen die Hand- und Körperhygiene ebenso wie die Gebote zur Kontaktvermeidung. Auch diese Unterweisungen werden zielgruppengerecht aufbereitet.

Die Zutrittsbereiche und Verkehrsflächen der Caritas-Werkstatt sind zudem mit entsprechenden Aushängen versehen. Arbeitsplätze wurden auf die geltenden Abstandsgebote hin neu ausgerichtet.

Die besonderen Verhaltensregeln innerhalb der Caritas-Werkstatt sind verständlich aufbereitet und überall sichtbar. Die Beschäftigten werden zu diesen Inhalten regelmäßig unterwiesen.

Vor Beschäftigungsbeginn wird durch die Fachkräfte der Caritas-Werkstatt auf der Grundlage eines Erhebungsbogens ein morgendliches Monitoring für alle Beschäftigten durchgeführt und die Symptomabfrage dokumentiert.



fünf

## MITWIRKUNG & VERNETZUNG


Transparente Entscheidungen und eine vertrauensvolle Unternehmenskommunikation gehören zu den Grundprinzipien der Caritas-Werkstatt, gerade in Zeiten unsicherer oder veränderter Rahmenbedingungen. In allen Fragen der institutionellen Mitwirkung und Mitbestimmung sucht die Werkstattdirektion den Austausch mit dem Werkstattrat. Dementsprechend versteht sich der momentan erhöhte Assistenzbedarf – sowohl des Werkstatrates als auch der gewählten Frauenbeauftragten – durch die Vertrauenspersonen und den Begleitenden Dienst von selbst.
















## VIRTUELLE BERUFLICHE BILDUNG

Inhalte der beruflichen Bildung werden für die Beschäftigten in verschiedenen Formen aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Auf diese Weise können die Curricula aller Lehrgänge im Berufsbildungsbereich während des ausgesetzten Regelbetriebes unvermindert umgesetzt werden.

CFJ-QM-System QuO  
Berufliche Bildung

 Seite 1 von 1

**Wochenplan**

KW/Datum:	KW 14 30.03.-03.04.2020	Name:		Gruppe:	Grünteam	Gruppenleitung:	
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflanze der Woche </li> <li>Wetter Beobachtung</li> <li>Temperatur 8:00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung Pflanze der Woche </li> <li>Beobachtung Topf</li> <li>Wetter Beobachtung</li> <li>Temperatur 8:00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung Pflanze der Woche </li> <li>Beobachtung Topf</li> <li>Wetter Beobachtung</li> <li>Temperatur 8:00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung Pflanze der Woche </li> <li>Beobachtung Topf</li> <li>Wetter Beobachtung</li> <li>Temperatur 8:00 Uhr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung Pflanze der Woche </li> <li>Beobachtung Topf</li> <li>Wetter Beobachtung</li> <li>Temperatur 8:00 Uhr</li> </ul>		
<b>Frühstück</b>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Topf mit Erde füllen und Kräuter aussäen </li> <li>Topf gießen </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>QE Grundlagen der Botanik durcharbeiten </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infoblatt lesen „Keimung“</li> <li>Infoblatt: Die Entstehung vom Samenkorn zur Pflanze</li> <li>Bild ausmalen - Keimung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulaufgaben erledigen </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitsschutz – Blatt Lesen und ausfüllen </li> <li>QE Lernzielkontrolle als Übung durchführen</li> </ul>		
<b>Mittag</b>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infoblatt lesen „Keimung“</li> <li>Infoblatt: Die Entstehung vom Samenkorn zur Pflanze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>QE Lernzielkontrolle als Übung durchführen </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>QE Lernzielkontrolle als Übung durchführen </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>QE Lernzielkontrolle als Übung durchführen </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>QE Selbstestschätzung</li> </ul>		
<b>Kaffee</b>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesbericht schreiben</li> <li>Wetter aufschreiben</li> <li>Temperatur aufschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesbericht schreiben</li> <li>Wetter aufschreiben</li> <li>Temperatur aufschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesbericht schreiben</li> <li>Wetter aufschreiben</li> <li>Temperatur aufschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesbericht schreiben</li> <li>Wetter aufschreiben</li> <li>Temperatur aufschreiben</li> </ul>			
Tagesbericht schreiben, Arbeitsblätter zusammenpacken							

Dies betrifft sowohl den Berufsbildungsbereich Campus Q (Förderschwerpunkt Lernen und Geistige Entwicklung) als auch Faktor C (Psychische Entwicklung).

Alle Beschäftigten des Berufsbildungsbereiches erhalten wochenweise ein individuelles Bildungspaket mit didaktischen Unterweisungsmaterialien. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass der Teilnahmenachweis dokumentiert und nachvollzogen werden kann. Die Arbeitsergebnisse werden zum Wochenabschluss von den zuständigen Fachkräften geprüft und qualifiziert beurteilt.





Zum Standard der individuellen Materialien für die Beschäftigten gehören jeweils ein Wochenplan mit genauen zeitlichen Angaben zu den einzelnen Sequenzen, theoretische und praktische Aufgaben, relevante Aspekte zum Arbeitsschutz, ein vom Beschäftigten zu verfassender Tagesbericht, Dokumentationsbogen für die Fachkraft als Nachweis.



Die Übergabe der Bildungspakete erfolgt persönlich von der Fachkraft an die Beschäftigten. Für die zwischenzeitliche Kommunikation werden digitale Plattformen genutzt. Als methodische Grundlage nutzen wir Materialien aus dem Netzwerk der *Neuen BildungsSystematik*, deren Mitglied die Caritas-Werkstatt ist, siehe [www.neuebildungssystematik.net](http://www.neuebildungssystematik.net).



Die individuellen Bildungspakete sind zielgruppengerecht, binnendifferenziert und datenschutzkonform konzipiert.

Die Beschäftigten des Berufsbildungsbereiches werden aufgrund der laufenden Vermittlungsdichte der Unterweisungsinhalte während der gesamten Geltungsdauer der Eindämmungsverordnung als anwesend geführt.

# sieben

## TEILHABEPAKETE & PRODUKTIVE BESCHÄFTIGUNG IN HEIMARBEIT

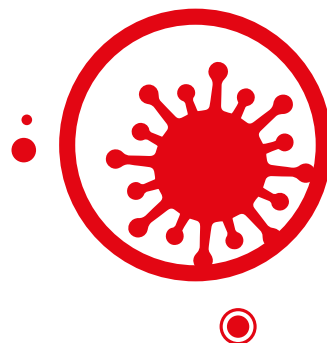
Als Caritas-Werkstatt tragen wir in vielerlei Hinsicht Verantwortung. Für unseren Auftrag beruflicher Bildung, für die Verpflichtungen gegenüber unseren gewerblichen Kunden, für Verlässlichkeit gegenüber unseren Partnern in der öffentlichen Verwaltung. In Zeiten wie diesen gilt unsere besondere Verantwortung den 420 Werkstattbeschäftigten.

Die Caritas-Werkstatt ist ein sicherer Ort und möchte es bleiben. Ein besonderes Risiko besteht überall dort, wo sich Hygiene- und Abstandsregeln nur eingeschränkt umsetzen lassen. Dies betrifft insbesondere die Anreise zur Werkstatt und die Fahrdienste, in denen sich Beschäftigte unterschiedlicher Abteilungen der Werkstatt mischen und Abstandsregeln nicht eingehalten werden können. Für Beschäftigte, die aufgrund der Gesundheitsrisiken die Werkstatteleistungen in modifizierter Form in Anspruch nehmen möchten, hat die Caritas-Werkstatt Teilhabepakete zusammengestellt, zu denen produktive Heimarbeit aus dem gewerblichen Portfolio der Caritas-Werkstatt und qualifizierte Bildungseinheiten gehören.

Den Teilhabepaketen liegen neben den produktiven Aufgaben auch methodische und didaktische Anleitungen im gewohnten Format der Qualifizierungseinheiten aus der Neuen BildungsSystematik (NBS) bei.

Für die individuelle Leistungsauswahl haben alle Beschäftigten ein **Informationsschreiben** erhalten, auf dem der persönliche Leistungswunsch vermerkt werden kann.

In einzelnen besonderen Wohnformen mit einer größeren Anzahl von Beschäftigten sind Fertigungsstrecken für gemeinschaftliche Heimarbeit eingerichtet worden. Die Einzelteile und Ausrüstungsgegenstände werden von den Fachkräften der Caritas-Werkstatt ausgeliefert und im häuslichen Umfeld der Beschäftigten zu vorübergehenden Arbeitsplätzen gestaltet.



# acht

## CANTINA TO GO

Zur Sicherstellung der Versorgung der Beschäftigten hat die Cantina der Caritas-Werkstatt eine tägliche Außer-Haus-Abholung eingerichtet. Hierzu ist die Cantina vorübergehend personell verstärkt worden. Beschäftigte, die im Besitz der *CantinaCard* sind, können im Eingangsbereich der Hauptwerkstatt zwischen 11.00 und 13.00 Uhr ihr tägliches Mittagsmenü abholen. Darüber hinaus ist ein Einzelverkauf gegen Barzahlung möglich. Das Angebot der Cantina ist auf [www.cantina-oranienburg.de](http://www.cantina-oranienburg.de) veröffentlicht.

Besondere Wohnformen der Region, in denen weitere Beschäftigte der Caritas-Werkstatt leben, beliefert die Caritas-Werkstatt direkt vor Ort.





## ARBEITSENTGELT

Es entspricht dem Anspruch und dem Selbstverständnis der Caritas-Werkstatt, die Arbeitsentgelte auf der Grundlage der geltenden Entlohnungsordnung so lange wie möglich in voller Höhe weiterzuzahlen. Hier wird auf die Ertragsschwankungsrücklagen nach **§ 12 Absatz 5, Nr. 2 Werkstättenverordnung (WVO)** zurückgegriffen.

Einschnitte in der Entlohnungsordnung schließt die Caritas-Werkstatt solange aus, wie die **Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR)** als geltender Tarif der hauptamtlichen Fachkräfte ohne Einschränkungen Anwendung finden. Dies entspricht einer angemessenen Wertschätzung für die Arbeitsleistung der Werkstattbeschäftigten als auch dem Anliegen, zusätzliche Bedarfe, etwa gegenüber dem Grundsicherungsamt, zu vermeiden. Die gesetzliche Erhöhung des Grundbetrages um 10,00 Euro auf 99,00 Euro zum 01.01.2021 wird an die Beschäftigten in voller Höhe und ohne Verrechnung mit dem Steigerungsbetrag ausgezahlt.



# zehn

## ONLINEANGEBOTE FÜR AUSGEWÄHLTE BEGLEITENDE ANGEBOTE (eLEARNING)

Berufliche Bildung im ganzheitlichen Sinne ist uns ein Anliegen aus Überzeugung. Mit verschiedenen begleitenden Angeboten wird die Caritas-Werkstatt diesem Anliegen gerecht. Die aktuellen Regelangebote sind im [Fortbildungsprogramm 2020](#) veröffentlicht.

Einen Teil der begleitenden Angebote halten wir auch unter den momentanen Gegebenheiten in modifizierter Form vor. Dies betrifft Bildungsinhalte in Form von Webinaren oder Anleitungsvideos aus dem Angebot Tanz & Bewegung, die wir auf unserer Website veröffentlichen. (ggfs. Link setzen)

Die Inhalte unseres Berufsschulunterrichts (Lesen, Schreiben, Rechnen) stehen in binnendifferenzierter Form ebenfalls [online als Download](#) auf unserer Internetpräsenz bereit.



## JOB COACHING

Ein Großteil der ausgelagerten Arbeitsplätze der Caritas-Werkstatt ist von den aktuellen Einschränkungen nicht betroffen. Das Jobcoaching steht den Beschäftigten auch während des eingeschränkten Regelbetriebes zur Verfügung. Die Vor-Ort-Besuche in den Vertragsunternehmen durch den Jobcoach finden wie gewohnt statt. Die wöchentliche Sprechstunde wird durch telefonische Erreichbarkeit sichergestellt.

Ohnehin gehören zum Spektrum des Jobcoaching der Caritas-Werkstatt etliche Arbeitsfelder in versorgungsrelevanten Bereichen und dienen der Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur.



Auch das Jobcoaching erfordert momentan zusätzliche Ressourcen, die der besonderen psychosozialen Begleitung der Beschäftigten aber auch den veränderten Organisationsformen in den Unternehmen geschuldet sind. Der Jobcoach ist hier sowohl Ansprechpartner für persönliche Unsicherheiten und Ängste der Beschäftigten aber auch Kontaktperson der betreffenden Unternehmen. Einzelne Beschäftigungsgeber etwa haben mit ihren Belegschaften Home-Office-Vereinbarungen getroffen, die auch für die betreffenden ausgelagerten Arbeitsplätze gelten und vom Jobcoach mitumzusetzen sind.



Cam  
GUTES



Caritas-Werkstatt  
St. Johannesberg

TRANSIT  
CUSTOM

OHV CW27  
Oranienburg nr. 03301-83070





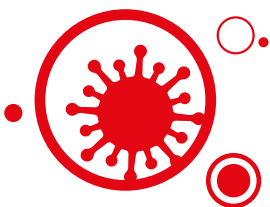
# zwölf

## TESTLABOR FÜR ANTIGEN-SCHNELLTESTS

Als Ergänzung unseres Hygienekonzeptes haben wir in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Oberhavel innerhalb unseres Hauses eine eigene Teststrecke mit Antigen-Schnelltests eingerichtet. Dabei greifen wir auf sogenannte Antigen-Schnelltests (PoCTests) zurück. Die Tests sollen der schnellen Aufklärung von Verdachtsfällen und der persönlichen Sicherheit der Beschäftigten dienen. Eine anlasslose Reihen-Testung ist nicht vorgesehen.

Im Falle eines konkreten Verdachts ist es uns möglich, Kontaktpersonen zu testen und eine schnelle Diagnose zu ermitteln. Die Testergebnisse werden an das Gesundheitsamt übermittelt. Im Falle von Negativbefunden können so kurzfristige und vorsorgliche Quarantäneanordnungen vermieden werden.

Geschult und angeleitet wurde das Testpersonal durch medizinische Fachkräfte aus dem Caritas-Wohnen. Die Teststrategie ist durch das Gesundheitsamt Oberhavel genehmigt. Beschäftigte und gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer sind über das Vorgehen **ausführlich informiert** und haben ihr Einverständnis zur Durchführung einer Testung erteilt, soweit sie notwendig werden sollte.



# dreizehn

## GEWERBLICHE BETÄTIGUNG

Als innovatives und kundennahes Unternehmen ist die Caritas-Werkstatt seit Jahr und Tag ein angesehenener und kompetenter Partner der regionalen Wirtschaft. Die Caritas-Werkstatt ist Zulieferer für Handwerk und Industrie, vom Solo-Selbständigen bis zum Großkonzern. Und das in einem Wirtschaftskreislauf, der sich wechselseitig bedingt: Unsere gewerblichen Auftraggeber sorgen für eine arbeitsmarktnahe berufliche Betätigung von 400 Beschäftigten. Als Auftragnehmerin wiederum liefert die Caritas-Werkstatt Produkte und Dienstleistungen mit einer wirtschaftlichen Wertschöpfung in monatlich sechsstelliger Höhe.

Die Erlöse werden zu mindestens 70% (§ 12 WVO) – in der Caritas-Werkstatt seit Jahren sogar zu über 90% – in Form von Arbeitsentgelten an die Werkstattbeschäftigten ausgeschüttet. Zu einem hohen Anteil werden die Arbeitsentgelte auf Sozialleistungen angerechnet und entlasten so die öffentliche Hand.



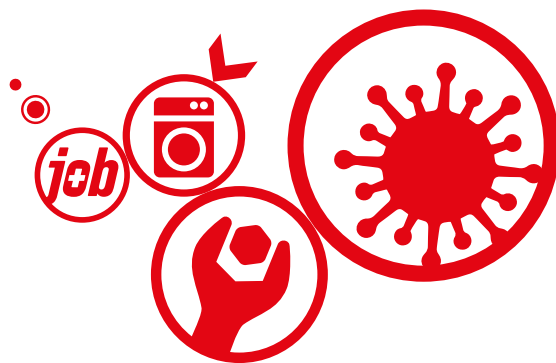
Viele Unternehmen befinden sich während des momentanen Shutdowns in einer existenziellen Phase, die den Fortbestand zahlreicher Firmen gefährdet. Selbst wenn man von den wirtschaftlichen Folgewirkungen absieht, können die Werkstätten ohne ein gewerbliches Netzwerk ihren Teilhabeauftrag kaum sinnvoll einlösen. Die Werkstätten haben daher ein in jeder Hinsicht überlebenswichtiges Interesse am Erhalt der regionalen wirtschaftlichen Infrastruktur. Die Caritas-Werkstatt setzt daher alle Kräfte ein, ihre gewerblichen Verpflichtungen gegenüber den Auftraggebern trotz des zusätzlichen Aufwandes durch die Betreuung von modifizierten Leistungen außer Haus unvermindert zu erfüllen.



# vierzehn

## UNTERSTÜTZUNG IN ANDEREN ANGEBOTSFORMEN

Durch die unmittelbare Nachbarschaft und in gemeinsamer Trägerschaft versteht sich die Caritas-Werkstatt neben dem Caritas-Wohnen und der Schule St. Johannesberg als Teil einer Gesamteinrichtung. Unsere Angebote sind konzeptionell aufeinander abgestimmt und geprägt von einem gemeinsamen Verständnis christlicher Sozialarbeit. Die aktuelle Corona-Pandemie stellt Wohneinrichtungen, die naturgemäß keine Möglichkeit haben, ihre Angebote einzuschränken, vor besondere Herausforderungen. Die Caritas-Werkstatt stellt Fachkräfte aus der eigenen Belegschaft zur Überbrückung akuter personeller Engpässe im Caritas-Wohnen ab.





# ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH.

## IMPRESSUM

### Hauptwerkstatt

**Caritas-Werkstatt  
zur beruflichen Teilhabe St. Johannesberg**  
Berliner Straße 93  
16515 Oranienburg  
03301.5239-0  
info@caritas-werkstatt.de  
www.caritas-werkstatt.de

**Werkstattleitung**  
Christoph Lau

### Zweigwerkstätten

**Faktor C**  
Ein Unternehmen der Caritas-Werkstatt  
Am Heidering 20  
16515 Oranienburg  
03301.5239-160  
www.faktor-c.com

**Aderluch**  
Aderluch 54  
16515 Oranienburg  
03301.2051-100  
info@caritas-werkstatt.de  
www.caritas-werkstatt.de

### Träger

Caritas Familien- und Jugendhilfe GGmbH  
Geschäftsführer: Rolf Göpel und Roman Zezulka  
www.cfj-caritas-berlin.de



Die Caritas ist der Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche. In unserem Handeln fühlen wir uns dem christlichen Menschenbild verpflichtet.

### Bildnachweis

Alle Fotos: Angela Kröll

[www.caritas-werkstatt.de](http://www.caritas-werkstatt.de)



Caritas-Werkstatt  
St. Johannesberg

**faktor C**  
EIN UNTERNEHMEN DER CARITAS-WERKSTATT

*Cantina*  
GUTES ESSEN

campus Q